

27. November 2025

Interpellation der GLP-Fraktion: Verbesserung der Wiederverwertbarkeit bei der ZEBA

Der ZEBA wurde gegründet mit dem Ziel, zur Vermeidung, Verminderung, Verwertung und umweltgerechten Entsorgung der Abfälle beizutragen.¹ Idealerweise wird möglichst wenig Abfall verbrannt und möglichst viele Wertstoffe zurück in den Kreislauf geführt. Mit modernen Sortier- und Recyclingtechnologien, wie sie bereits andernorts erfolgreich eingesetzt werden, könnten zusätzliche Abfallfraktionen gewonnen und der Industrie wieder zur Verfügung gestellt werden. In Volketswil etwa erzielt die Firma Schneider eine Rückgewinnungsquote von rund 50 % bei Abfällen. Solche Sortieranlagen und moderne Recyclingverfahren leisten einen entscheidenden Beitrag zur Kreislaufwirtschaft, indem sie Wertstoffe wie Metall, Kunststoff, Karton, Papier und Holz aus gemischten Abfällen zurückgewinnen. Damit werden nicht nur Ressourcen geschont, sondern auch die Umweltbelastung durch Verbrennung reduziert. Die rezyklierten Materialien können anschliessend wieder in die Wirtschaft zurückgeführt werden.

Vor diesem Hintergrund stellen sich für die GLP-Fraktion folgende Fragen:

1. Sortieranlagen und neue Verfahren
Wie stellt der Kanton bzw. die ZEBA sicher, dass sowohl in den von der ZEBA betriebenen Werkhöfen als auch von der ZEBA beauftragte Firmen für die Entsorgung und Wiederverwertung neue Verfahren – insbesondere eine Sortieranlage für Sperrgut und gemischte Abfälle – geprüft und in die Planung aufgenommen werden?
2. Leistungsziele und KPIs
Über welche konkreten Leistungsziele und Kennzahlen (KPIs) verfügt die ZEBA in Bezug auf die Wiederverwertungsquote von Gewerbe- und Haushaltsabfällen? In welchem Umfang wird heute noch Abfall aussortiert, der wiederverwertbar wäre?
3. Anpassung an Stand der Technik
Inwiefern stellt der Kanton im Rahmen der Betriebsbewilligungen gemäss § 16a Abfallgesetz sicher, dass die von der ZEBA beauftragten Firmen ihre Abläufe fortlaufend dem Stand der Technik angepassen, sofern dadurch die Umweltbelastung reduziert werden kann und dies wirtschaftlich tragbar ist?
4. Kontrolle und Umsetzung von Absenkungsplänen
Welche Kontrollmechanismen bestehen, um die Einhaltung von Absenkungsplänen (z. B. Reduktion von Verbrennungsabfällen) zu gewährleisten?
5. Potenziale bei Bauabfällen
Da 84 % des schweizweiten Abfallaufkommens aus der Bautätigkeit stammen, möchten wir fragen: Welche Rolle spielt die ZEBA bei der Wiederverwertung von Bauabfällen im Kanton Zug, und welche zusätzlichen Massnahmen sind vom Kanton vorgesehen, um die Rückgewinnung von Wertstoffen aus diesem Bereich zu verbessern?

¹ 732.22 Reglement über die Abfallbewirtschaftung des Zeba Art. 2: Grundsätze, Absatz 1